

PROJEKT-DOKUMENTATION

Trainingslager 2006

der Fußball-Nachwuchs-Mannschaften

U9, U10, U11, U13, U15

der TSU Wartberg/Aist

vom 21. bis 25. August

in der

Adalbert Stifter Jugendherberge
Aigen Schlägl



Dieses Jahr feierte der Fußballverein Wartberg ob der Aist sein **60jähriges** Bestehen. Ein schöner und idealer Anlass für eine besondere Aktion zu Gunsten des Wartberger Fußball-Nachwuchses. Nach längerer Planung konnte unser neuer Jugendleiter mit Hilfe einiger sehr engagierter Fußballtrainer erstmals in der Geschichte des Vereins ein 5-tägiges Nachwuchs-Trainingslager organisieren. Die Idee wurde von den Eltern und Kindern mit großer Begeisterung aufgenommen. 52 fußballbegeisterte Kinder im Alter zwischen 7 und 15 Jahren haben sich für das Trainingslager angemeldet.

Unser Betreuerteam:

Andreas Harich / Jugendleiter, Trainer U10
Wolfgang Undesser / Trainer U9
Peter Schwab / Trainer U9
Klaus Wolfinger / Trainer U10
Stefan Schimpl / Trainer U11
Roland Enzenhofer / Trainer U13
Hans Zika /Trainer U11
Walter Schmolmüller / Trainer U15 + unser Helfer bei Zerrungen,
 Verstauchungen und Krämpfen
Karl Steinkellner / Trainer U10 + Filmmacher
Brigitte Enzenhofer / Begleitperson
Alexandra Harich / Begleitperson



Unser Betreuerteam

Untergebracht wurden die 63 Wartberger in der Adalbert Stifter Jugendherberge im schönen Mühlviertel. Dort wurde uns ein tolles Essen geboten (den Speiseplan haben wir selbst zusammenstellen dürfen), außerdem standen uns ein Turnsaal, Tisch-Fußballtische und Tischtennistische zur Verfügung. Ein kleinerer Fußballplatz mit einem Basketballplatz konnte zu Fuß in ca. 10 Minuten erreicht werden. Weiters durften wir den Fußballplatz des ortsansässigen Vereines im Ort benützen.

Das *Busunternehmen „Walter Reisen“* stand uns die ganzen 5 Tage für alle Fahrten zur Verfügung.

Speiseplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Früh	Brot/Gebäck – Marmelade, Nutella, Käse, Wurst, Müsli – Tee, Milch, Kaka				
Mittag	Backerbsensuppe Reisfleisch Obstsalat	Eintropfsuppe Spaghetti Nutella-Schnitten	Schöberlsuppe Wiener Schnitzerl, Reis, Kartoffel Brandteigkrapferl	Einmachsuppe Pizza	Champignoncremsuppe gebackener Fisch, Reis, Gemüse Eis
Abend	Nudelsuppe Topfen-/Apfelstrudel	Nudelsuppe Bernerwürstel mit Pommes	Lagerfeuer mit Knacker, Kartoffelsalat, Gebäck und Steckerlbrot	Fritattensuppe Kaiserschmarrn mit Kompott	



Große Auswahl beim Frühstück



Die gut organisierte Küche gewährleistet einen reibungslosen Ablauf bei den Mahlzeiten

Highlights der Woche:

- Match Wartberger U9 : U9 Aigen Schlägl
- Match Wartberger U11 : U11 Aigen Schlägl
- Wanderung zum Bärenstein
- Tischtennisturnier
- Lagerfeuer
- Fünfkampf
- Urkundenübergabe
- Gemeinschaftsbild malen
- Videofilm-Vorführung über die 60-Jahr-Jubiläumsfeier

Tagesablauf

1. Tag

Montag, 21. August 2006

Wetter: leichter Regen – Wolken – Sonne – abwechselnd kühl und warm

Treffpunkt um 8:45 Uhr vor dem *Vereinssportheim „Blau Weiss“*. Alle Begleitpersonen bekamen vom Jugendleiter ein spezielles Trainerleiberl, damit wir für die Eltern und Kinder auch gut erkennbar sind. Nachdem die zahlreichen Sporttaschen im Bus verstaut wurden und sich die Kinder ihre Plätze ausgesucht haben, fuhr der Bus neben den winkenden Eltern um 9:15 Uhr ab. Für viele war es das erste Mal, dass sie ein paar Tage weg von dem gewohnten Zuhause ohne Eltern waren. Ganz besonders hervorheben müssen wir unser einziges Fußballer-Mädchen. Sie unterstützt eifrig die U9-Mannschaft – die ja nun eigentlich keine reine „Mann“-schaft mehr ist.



Treffpunkt am Parkplatz vor unserem Vereinsgasthaus

Um ca. 10:45 Uhr erreichten wir die Jugendherberge. Im Speisesaal informierte uns Herbergsleiter Franz Wöss über die Hausordnung - insbesondere das Vorgehen beim Essen. Von der Küche gibt es zwei Ausgaben in den Speisesaal, zu jeder Mahlzeit sollten pro Tisch zwei Kinder – der sog. „Tischdienst“ den Tisch decken, mittags den Suppentopf holen, das schmutzige Geschirr gestapelt zur zweiten Ausgabe bringen und den Tisch abwischen. Das Essen konnte sich jedes Kind selbst abholen und dabei auch kleinere Sonderwünsche (wie mehr Beilagen, kein Gemüse oder ähnliches) bekannt geben. – Gleich vorweg: das Essen war ausgezeichnet! (siehe Speiseplan)

Nachdem unser Jugendleiter die Zimmereinteilung bekannt gab, stürmten die jungen Fußballer mit ihren Taschen in die Zimmer. Dort der erste Schock für den Großteil der Jungen: Die Betten mussten selbst überzogen werden. Einige waren dabei heillos überfordert. Die Betreuer halfen natürlich und kamen dabei ordentlich ins Schwitzen. (Aussage eines Jungen: „Jetzt wissen wir, wozu wir die Frauen mit haben!“ na toll!)

Nach dem Mittagessen und einer kleinen Ruhepause wurden die Mannschaften der U9, U10 und U11 mit dem Bus zum Fußballplatz des ortsansässigen Vereins gebracht. Die U13/15 wanderten mit ihren Trainern zum nahe gelegenen kleineren Fußballplatz. Alle Trainer haben für ihre Mannschaften ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles und lustiges Trainingsprogramm zusammengestellt. Eigens mitgebrachte Stangen, Hüttchen und natürlich die Bälle wurden eifrig genützt.

Dann **das erste Highlight der Woche**: ein Match der Wartberger U9 gegen die U9 von Aigen Schlägl. Den Ausgang kann sich die österreichische Nationalmannschaft nur erträumen – 2:9 für Wartberg!!!! Die Wartberger wurden dabei natürlich von ihren Fans ordentlich angefeuert.



Einlauf zum Anpfiff Aigen Schlägl gegen Wartberg/Aist (U9)



Mannschaft der U9 mit ihren Trainern und dem Schiedsrichter

Die U13/15 mussten am ersten Tag ihre Ausdauer unter Beweis stellen. Sie wanderten bzw. joggten vom oberen Fußballplatz zum Fußballplatz des Ortes. Das dauerte ca. 2 Stunden.

Danach brachte uns der Bus zur Unterkunft.

Duschen – Abendessen ... und ins Bett fallen? Nichts da – die Wartberger Jugend ist zäh! Die Tischtennis-Tische, Wuzzel-Tische und der Turnsaal wurden ausgenützt. Es ging noch bis ca. 21:30 rund. Doch um etwa 22:00 Uhr hieß es endgültig „Licht aus“. Und das war gut so.

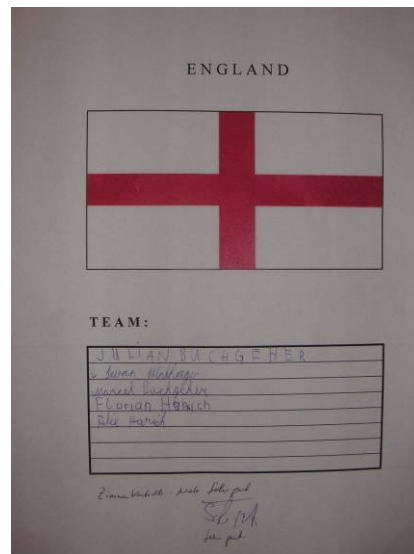


Das tolle Indoor-Angebot der Jugendherberge wurde eifrig genützt!

2. Tag
Dienstag 22. August 2006

Wetter: vormittags neblig – kühl und feucht, nachmittags Auflockerung

Um 7:30 Uhr klopfen die Betreuer an die Zimmertüren der Kinder, um 8:00 Uhr war Frühstück angesagt. Danach erfolgte die erste „Zimmerkontrolle“. Dafür bekam jedes Zimmer ein Blatt mit der Flagge der ausgewählten Lieblings-WM-Mannschaft und dort wurde dann die entsprechende Note für die Ordentlichkeit im Zimmer eingetragen. Viele Mütter wären erstaunt und zu höchst erfreut, wie gut das Aufräumen funktionieren kann!



„Zimmerkontrolle“ wie beim Bundesheer – natürlich nur Spaßhalber!

Die U9 blieb aufgrund des Wetters vorerst im Turnsaal und absolvierte dort diverse Geschicklichkeitsübungen und Matches. Als die Sonne hervorkam, wurde der nahe gelegene Fußballplatz besucht und genützt. Die anderen Mannschaften gingen Laufen. Nach dem Mittagessen und einer kleinen Mittagspause brachte der Bus alle Mannschaften zum großen Fußballplatz. Dort fand dann das **zweite Highlight der Woche** statt: ein Match der Wartberger U11 gegen die U11 von Aigen Schlägl. Das Freundschaftsspiel der beiden Mannschaften endete mit einem tollen Ergebnis für die Wartberger (0:9)!



Mannschaft der U11 und ihre Trainer



Gruppenfoto aller Teilnehmer des Trainingslagers

Die anderen Mannschaften trainierten eifrig Zupassen, Kopfbälle, Einwürfe, Gaberln usw. Auch ein extra Tormann-Training wurde durchgeführt.



Gaberln wurde eifrig geübt. Wer schafft es am häufigsten?



Früh übt sich, wer Meister werden will!

Nach einer *Fotosession* brachte uns der Bus wieder zur Jugendherberge. Duschen - Abendessen und ins Bett fallen? Wieder nichts, die Wartberger Jugend ist *sehr* zäh! Wir veranstalteten für die Kleineren einen *Spielenabend* mit „Schokolade-Essen“, Luftballon-Zerplatzen, Monopoly, Mühle usw. Die Großen kürten bei einem Tischtennis-Turnier ihren Sieger. Der Turnsaal war wieder heiß begehrt. Wer wollte, konnte sich auf der Großleinwand das Vorrundenspiel Salzburg : Valentia ansehen. Um etwa 23:00 Uhr war es endlich still.



Schokolade-Essen beim Spieleabend



Wer zerplatzt seinen Luftballon am schnellsten?

3. Tag
Mittwoch, 23. August 2006

Wetter: sonnig und warm

Wie immer wurden die Kinder um 7:30 Uhr durch Klopfen an der Zimmertüre geweckt. Nach dem Frühstück erfolgte wieder eine Zimmerkontrolle. Dies wurde zwar mit etwas Murren aufgenommen, aber bei bis zu 8 Kindern in einem Zimmer war das äußerst notwendig – und außerdem war der Stolz um so größer, wenn ein Zimmer die Note „Sehr gut“ erreichte.



Ausgangspunkt zur Wanderung auf den Bärenstein



Blick auf den Moldaustausee

Die U10, U11 und U13/15 wurden um 9:00 Uhr wieder mit dem Bus zum Fußballplatz des Ortes gebracht, die U9 trainierte auf dem zu Fuß erreichbaren Platz. Da bei den Größeren bereits eine leichte „Fußballmüdigkeit“ zu spüren war, wanderten sie gemeinsam mit ihren Trainern nach der Mittagspause zum Bärenstein. Auf dem Weg dorthin kam die Gruppe bei einem Husky-Züchter vorbei. Es konnten dort viele verschiedene Schlittenhunderassen und ein riesiger sibirischer Wolfshund bestaunt werden. Die kleinsten fußballbegeisterten Kinder tobten sich nach einer kleinen Wanderung durch den Wald auch am Nachmittag noch beim Fußball- und Basketballspielen aus.



Schnelligkeit und Wendigkeit sind für einen Fußballer wichtig



Basketballspielen – mal was anderes!

Da an diesem Tag anstelle des Essens im Speisesaal ein *Lagerfeuer* geplant war, sammelten wir alle Holz für das Feuer sowie Stecken zum Aufspießen der Würste und für das Steckerlbrot. Es war lustig und rauchig.



Lagerfeuer mit Würstel und Steckerlbrot

Um ca. 22:00 Uhr war – nachdem auch diesmal wieder der Turnsaal und die Tischtennis-Tische ausgiebig genutzt worden waren - Bettruhe.

Langsam aber sicher konnten wir Betreuer beobachten, dass sich die Kinder an ihre neue Umgebung und die „Regeln“ gewöhnten. Es wurde beim Essen ein bisschen ruhiger und das Säubern der Tische nach dem Essen funktionierte ohne besondere Aufforderung.

4. Tag **Donnerstag, 24. August 2006**

Wetter: sonnig und warm

Im Grunde genommen lief der Morgen und Vormittag wie am Mittwoch ab, nur mit der Ausnahme, dass ein Spiel der Wartberger U 10 gegen die Wartberger U 11 stattfand. Es ging mit 3 : 5 für die U 11 aus – was die „Großen“ doch etwas überraschte, da sie dachten, die „Kleinen“ würden mindestens zweistellig verlieren.



Taktikbesprechung in der Pause – wie bei den Großen!



Die Trainer der U10 und U11 sind gespannt: wie wird das Spiel ausgehen?

Am Nachmittag veranstalteten die Trainer für die Kinder einen *Fünfkampf*. Es wurden 5 von den verschiedenen Trainern betreute Stationen aufgebaut: *Tennisballweitwerfen – Fußballzielschießen – Weitspringen – 60 m Sprinten – Quizstation*. Es war eine Freude, den Kindern dabei zusehen. Sie waren mit Begeisterung dabei. Die Quizfragen hat unser Jugendleiter bereits zu Hause vorbereitet. Sie wurden teilweise in Gruppen oder auch einzeln beantwortet. Das Wissen so mancher besonders unseres kleinen Mädchens verblüffte uns oft (sie meinte: „Das hab ich auf unserer Klo-Papier-Rolle gelesen!“)



Am Abend war ein Alternativprogramm zu all den sportlichen Aktivitäten geplant. Alle Kinder, die am Trainingslager teilnahmen, durften einen kleinen Bereich auf einer 1 x 1 m großen *Leinwand bemalen*. Dabei entstand ein tolles Kunstwerk, das unser Vereinsgasthaus zieren wird.



Von den Trainingslager-Teilnehmern bemalte Leinwand



Übergabe der Teilnahme-Urkunde und eines kleinen Geschenks

Nach dieser künstlerischen Leistung der Kinder wurden alle Teilnehmer persönlich aufgerufen und die Auswertung des Fünfkampfes bekannt gegeben. Die Kinder bekamen eine *Urkunde* und ein *kleines Geschenk*. Die Wartberger Trainer haben für die Fußballwoche zahlreiche Firmen für Sachpreise gewinnen können. Anschließend hatten wir das Vergnügen, einen von einem sehr engagierten Hobby-Filmer und Trainer (Karl Steinkellner) selbst gefilmten, geschnittenen und vertonten *Film über das 60-Jahr-Jubiläum der TSU Wartberg* (inkl. Match der Wartberger Kampfmannschaft gegen die Profimannschaft des LASK Linz) anzusehen. Das Gelächter war meist groß, wenn bekannte Gesichter, z. T. auch der anwesenden Kinder und Trainer darin auftauchten.

Betruhe war wieder um ca. 22:30 Uhr

5. und letzter Tag **Freitag, 25. August 2006**

Wetter: bewölkt, kühl

Nach dem Frühstück mussten die Sporttaschen gepackt und in ein Zimmer zusammen gestellt werden, damit die Zimmer geputzt werden konnten. Die U9 nutzte noch einmal den Turnsaal der Jugendherberge. Alle anderen Mannschaften fuhren zum letzten Mal mit dem Bus zum Fußballplatz des Ortes. Beim Mittagessen bedankte sich der Jugendherbergsleiter für unser Kommen und lobte unsere Kinder sehr für ihr gutes Benehmen. Er würde sich öfter solch angenehme Gäste wünschen.

Endgültige Abfahrt war dann um 14:00 Uhr. Zur Überraschung aller fanden nur ein paar schmutzige Socken, eine Kappe und eine kurze Hose nicht mehr ihren Besitzer. Alle anderen übrig gebliebenen Sachen konnten an den Mann gebracht werden.



“Zwischenlager“ für die Sporttaschen vor der Abfahrt

Ankunft in Wartberg vor dem Sport-Gasthaus Blau-Weiss war um ca. 15:45 Uhr. Dort erwarteten uns bereits viele neugierige Eltern.

Kurz zusammen gefasst waren diese 5 Tage ein wunderschönes abwechslungsreiches Erlebnis sowohl für die Kinder als auch für die Betreuer. Es gab zum Glück keine ärgeren Verletzungen oder andere größere Probleme. Die Kinder haben nicht nur ihre fußballerischen Qualitäten verbessern und ausweiten können, sie haben bestimmt auch ein wenig mehr an Selbständigkeit erlangt. Die Woche hat für das Gemeinschaftsgefühl bestimmt sehr viel gebracht und das wird sich hoffentlich auch in den Erfolgen der Wartberger Nachwuchs-Fußballmannschaften widerspiegeln.

Ein **großes Dankeschön** gebührt in erster Linie unseren Nachwuchstrainern und den Begleitpersonen, die sich für den Nachwuchs eine Woche Urlaub genommen und kostenlos für die Kinder eine unvergessliche Woche gestaltet haben. Weiters möchten wir uns auch bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Jugendherberge sowie beim ortsansässigen Fußball-Verein für die optimale Abwicklung und Gratis-Benützung des Fußballplatzes bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Wartberg ob der Aist, allen Sponsoren und der Vereinsführung für die zahlreichen Sachpreise sowie die finanzielle Unterstützung. – RECHT HERZLICHEN DANK!

Nachdem diese Woche ein sehr großer Erfolg war, möchten wir auch in zwei Jahren wieder ein Trainingslager für unsere Nachwuchsmannschaften veranstalten.

Wir freuen uns darauf!

(Euer Nachwuchsbetreuer-Team)

Weitere Informationen sowie zahlreiche Fotos vom Trainingslager sind auf unserer Homepage unter <http://www.tsuwartbergaist.com> ersichtlich. Zusätzlich gibt es einen professionellen Dokumentationsfilm auf DVD von unserem Karl Steinkellner.